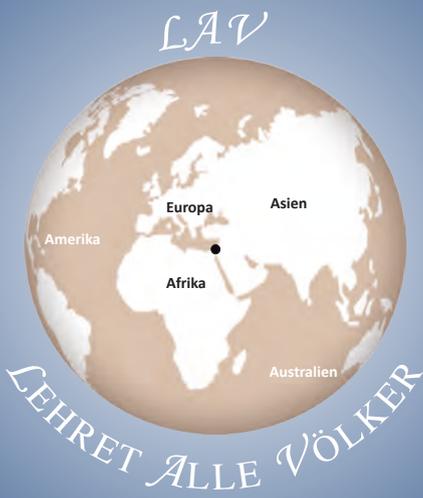


HIRTENBRIEF



LAV
LEHRET ALLE VÖLKER

Matthäus 28,19

תרה

Torah

ist

חסד

Chäsäd

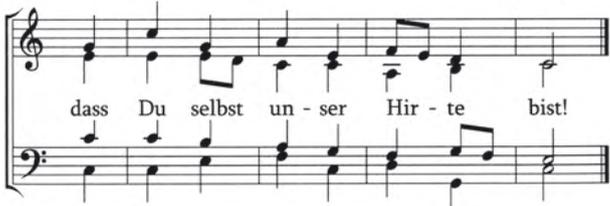
18. Jahrgang - Ausgabe 54 - Juni 2022

**„Siehe, Ich will euch
Meinen GEIST hervorströmen lassen
und will euch
Meine Worte verkünden!“**

Sprüche 1,23b



Herr, Dein Wort ist Geist und Leben



2. Als die Schafe Deiner Herde,
die Du erkaufst von dieser Erde,
sind wir nun Dein in Ewigkeit.
Lass das Wort aus Deinem Munde,
das neu Du gabst in dieser Stunde,
auch mit uns gehen durch die Zeit!
Herr, lehr uns wachend stehn
und wartend auf Dich sehn,
treu im Kleinen!
Bald ruhen wir,
o Herr, bei Dir
und preisen dann Dich für und für.



Ein erwachender
Mandelzweig.
Denn *Ich will wachen
über Mein Wort,
dass Ich's tue.*“

Jeremia 1,12



Persönlicher Gruß und Botschaft

Verehrte, liebe Hirtenbrief-Leser!

Liebe Angehörige, Nachbarn und Bekannte!

Liebe Glaubensgeschwister!

Liebe Frauen!

Ihr Lieben, alle!

Verehrte Diener am Wort als Verkündiger und Diakone!

Verehrte Diener des Staates und seiner Ministerien!

Als ich von unseren Diensten in Zavelstein – Kolleg - Kleines Konzert - Bibelrüste – zum ersten Mal ohne meinen Gerhard – zurückkam nach Lauffen, blühte Gerhards Mandelbaum – und hat 5 neue Sprosse hervorgebracht. Welche Freude hast Du, mein GOTT, mir damit gemacht! Ich danke Dir dafür!

Gerhard hatte das Mandelbäumchen gepflanzt, um zu erinnern an das Wort aus **Jeremia 1,12**. Zusammen mit der Vision eines aufblühenden Mandelzweiges war vor 2500 Jahren an den jungen Propheten Jeremia des HERRN Wort geschehen. Und der HERR „**sprach: Jeremia, was siehst du? Ich sprach: 'Ich sehe einen erwachenden Zweig.' Und der HERR sprach zu mir: Du hast recht gesehen; denn Ich will wachen über Mein Wort, dass Ich's tue.**“

Welche Ermutigung für mich, weiterhin gut auf unseren GOTT und Sein Wort zu hören und zu tun, wie mein Gerhard GOTTES Wort bis an sein Lebensende treu erfüllt hat: „**Sehet da, die Füße eines Freudenboten, der Gutes, Heil und Frieden verkündet.**“ Und wie er es mir auf seinem Sterbebett übergeben hat.



Und „**Lehret alle Völker!**“, wie GOTT es mir bei meiner Taufe gegeben hat und uns miteinander, als wir heirateten vor 21 Jahren, und die Verantwortlichen in Zavelstein uns sagten:

„Nun macht alleine weiter.“

Beide waren wir ja Missionare gewesen: Mein Gerhard in Uruguay, Bolivien und Brasilien, ich in Uruguay. 'Ich kann nicht mehr', sagte ich daraufhin zu Gerhard.

Doch durch „**die Handreichung des HEILIGEN GEISTES und eure Gebete**“ hat GOTT uns durch die 20 Jahre unseres gemeinsamen Missionsdienstes *LAV* wunderbar geführt, in die Weite geführt und bis hierher geholfen. So dass wir sagen durften und ich bis heute sagen darf: „**EBEN-EZER: Bis hierher hat uns der HERR geholfen.**“ Darum danke ich an dieser Stelle jedem noch einmal, der sich zur Ausführung dieses Auftrags gebrauchen ließ durch Gebet und Geben und Gehen! „**Euer Werk hat seinen Lohn.**“

Er will und wird es auch weiter tun. „**Denn Ich will wachen über Mein Wort, dass Ich's tue.**“ Und weil der Mandelbaum früher blüht als andere Bäume (hebräisch: der Wächter), bedeutet der Mandelbaum die nahe Erfüllung des von GOTT gegebenen Wortes - in Gericht und Gnade. Denn Er erhört durch Golgatha. „**GOTTES Verheißungen sind Ja und Amen in Ihm.**“ In CHRISTUS, unserem gekreuzigten, begrabenen, auferstandenen, erhöhten und bald wiederkommenden HERRN. Dem Heiland der Welt, dem MESSIAS Israels und dem Bräutigam der Kirche, der Gemeinde.

Nahum 2,1
Jesaja 52,7
Römer 10,15

Matthäus 28,19

1. Samuel 7,12

2. Chronik 15,7

Jeremia 1,12

2. Korinther 1,20

Die Anwendung Seines Kreuzes an unser persönliches Leben nimmt unsere Schlacken weg, bevor Sein „Gold“ in und an uns erscheinen kann. Das „Gold“ Seines Glaubens und das „Gold“ Seines Wesens, die Zusammenfassung aller Seiner Eigenschaften, Seiner Herrlichkeit.

Er will es tun! Und Er wird es tun! Darum die Segensworte des HEILIGEN GEISTES durch den Europa- und Welt-Apostel Paulus: „**Euer Geist ganz samt Seele und Leib müsse bewahrt werden unsträflich bis auf die Zukunft unseres HERRN JESUS CHRISTUS. Treu ist Er, Der euch ruft. Er wird`s auch tun.**“

„**Ich bin in guter Zuversicht, dass Der in euch angefangen hat das gute Werk, Der wird`s auch vollführen bis an den Tag JESU CHRISTI.**“ D. h. bis zur **ersten Auferstehung**, die auch **Entrückung** genannt wird und in ihrem zweiten Teil zu Beginn des Tausendjährigen Reiches geschieht. Denn Seine Kirche, Seine Gemeinde, Seine Überwinder, werden bei der zweiten Auferstehung zum Gericht ja bereits bei ihrem Heiland sein. Um mit Ihm zurück zu kommen, wenn Er sichtbar für alle auf die Erde (nicht in der Luft wie bei der Entrückung!) wiederkommt in großer Kraft und Herrlichkeit, zur Aufrichtung Seines Tausendjährigen Reiches.

Matthäus 24,30

Judas 14

Offenbarung 19,14



GOLGATHA schuf dazu die Grundlage. **JESU AUFERSTEHUNG** den Anker. **PFINGSTEN** aber endlich – durch **HIMMELFAHRT** – das Ergebnis Seiner brennenden Liebe und Seines leuchtenden Lichtes - wie von da an – inmitten auch der Globalisierung und Digitalisierung in Seiner geliebten Welt.

Mit **PFINGSTEN** übergab Er Seiner Kirche die Verwaltung Seiner Erlösung und Seiner Herrschaft mitten in Seiner geliebten Welt, mitten in diesem ehebrecherischen Geschlecht.

Wie hatte den HERRN JESUS danach verlangt! Sein Herz brannte darauf, dass dieser Tag kommen werde, an dem der VATER die gegebene Verheißung der Ausgießung Seines GEISTES an den Sohn erfüllen werde, damit Dieser den GEIST auf Erden sende. Damit das Feuer Seiner Liebe brennte und den Erdball erfüllte. 500 Jahre nach Jeremia äußerte der HERR JESUS das innerste Motiv Seines Kommens auf die Erde: „**Ich bin gekommen, dass Ich ein Feuer anzünde auf Erden; was wollte ich lieber, als dass es schon brennte.**“

Lukas 12,49

Und zwar durch Seinen HEILIGEN GEIST. Das Öl-Lämpchen ist dafür das Bild. Dazu musste **PFINGSTEN** werden! Das war JESU höchstes Werk: Die Ausgießung der Verheißung des VATERS auf die Erde.

GOTTES heilsgeschichtlicher Höhepunkt – meist unerkannt in der Welt – und oft auch in Seiner Kirche und Gemeinde.

Nach dem Tag der **PFINGSTEN**, dem Ereignis dieser vierten heilsgeschichtlichen Tatsache nach **WEIHNACHTEN**, **OSTERN** und **HIMMELFAHRT** beschrieb der Apostel Petrus dies in seiner ersten Predigt nach **PFINGSTEN** und gab damit die Deutungshoheit des HEILIGEN GEISTES für des HERRN JESU höchstes Werk: „**Nun Er durch die Rechte GOTTES erhöht ist (an Himmelfahrt) und empfangen hat die Verheißung des HEILIGEN GEISTES vom VATER (durch den Anspruch darauf aufgrund Seines am Kreuz vergossenen Blutes), hat Er ausgegossen dies, das ihr seht und hört ... So wisse nun das ganze Haus Israel**“

1. Thessalonicher 5,23

Philipper 1,6

1. Korinther 15,23

1. Thessalonicher 4,13-18

Offenbarung 20,5

Offenbarung 20,11-15

Johannes 5,28+29

Daniel 12,2

Hebräer 9,12.14.24

gewiss, dass GOTT diesen JESUS, Den ihr gekreuzigt habt, zum HERRN und CHRISTUS gemacht hat.“ Der von da an regiert – noch unsichtbar – in Seinen Jüngern und durch sie. In der Verwaltung Seiner Erlösung und Herrschaft. Gemäß Seines Wortes und durch Sein Wort, Sein zweischneidiges Schwert. Um fortzuführen auf Erden, was **„JESUS begann, beides zu tun und zu lehren“**. Nicht zu vollenden! Die Vollendung dieses Missionsbefehls hatte Er Israel bereits übergeben, Seinem irdischen Bundesvolk, in dessen Neuen Bund wir aus den Nationen, den Heiden, mit hineingenommen worden sind an **PFINGSTEN**.

Apostelgeschichte
2,33-36

Apostelgeschichte
1,2

Jeremia 31,31
Hebräer 8,8

NICHT MEHR NACH DEM FLEISCH

Denn das war unbedingt notwendig, damit wir nicht mehr **„nach dem Fleisch“** handeln, fühlen, denken und wollen! Gemäß unserem befleckten Empfinden, unerleuchteten Verstand, und fluchwürdigen Eigenwillen! Wir brauchten **PFINGSTEN**. Die Ausgießung Seines GEISTES, heilsgeschichtlich – und persönlich.



So wie Er es zuallererst Seinem irdischen Bundesvolk Israel angekündigt hatte. Gleich nach Seiner Ankündigung der Trübsal für Sein geliebtes Israel in Kapitel 30,7 durch Seinen jungen Propheten Jeremia, verspricht Er ihnen in Kapitel 31,31ff: **„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will Ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund machen.**

Jeremia 31,31

Nicht wie der Bund, den Ich mit ihren Vätern gemacht habe, da Ich sie bei der Hand nahm, dass Ich sie aus Ägyptenland führte; welchen Bund sie nicht gehalten haben, und Ich sie zwingen musste, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den Ich mit dem Hause Israel machen will nach dieser Zeit, spricht der HERR:

**‘Ich will Mein Gesetz in ihr Herz schreiben,
und sie sollen Mein Volk sein,
so will Ich ihr GOTT sein.’**

Und wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen:

**‘Erkenne den HERRN’,
sondern sie sollen Mich alle kennen,
beide, klein und groß’, spricht der HERR.**

Denn Ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“

DIE UNBEDINGTE NOTWENDIGKEIT DES BLUTES JESU

Was aber war nötig, damit Er als Auferstandener den HEILIGEN GEIST ausgießen konnte auf die Erde? Den neuen Bund aufrichten?

Denn das hatte Er ja Seinen Jüngern versprochen auf dem Weg nach Gethsemane: **„Und**

Ich will den VATER bitten, und Er soll euch einen andern TRÖSTER geben, dass Er bei euch bleibe ewiglich.“ „Aber der TRÖSTER, der HEILIGE GEIST, Welchen Mein VATER senden wird in Meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch erinnern alles des, das Ich euch gesagt habe.“

Johannes 14,16

Johannes 14,26

„Wenn aber der TRÖSTER kommen wird, Welchen Ich euch senden werde vom VATER, der GEIST der Wahrheit, Der vom VATER ausgeht, Der wird zeugen von Mir.“

Johannes 15,26

JESU Blut im Allerheiligsten im Himmel war not-wendig, Not wendend. „Denn ohne Blutvergießen geschieht keine Vergebung.“ „CHRISTUS aber ist durch Sein eigen Blut einmal in das Heilige eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden.“

Hebräer 9,22

Hebräer 9,11+12

Damit konnte Er vor GOTT Seinen Anspruch auf die Erfüllung von GOTTES Verheißung machen: den TRÖSTER zu empfangen, um Ihn auszugießen auf die Erde, auf Seine Jünger. So konnten sie von da an – und so können wir von da an wandeln und handeln, fühlen, denken, wollen gemäß dem und durch den HEILIGEN GEIST. Uns GOTT weihen durch den HEILIGEN GEIST, wie unser HERR JESUS Selbst es getan hat. Darum sagt Paulus zu seinem geistlichen Sohn: „Leide mit für das Evangelium in der Kraft GOTTES!“ Und ermutigt und ermahnt uns

Hebräer 9,14

2. Timotheus 1,8

gemäß R ö m e r 6 – 8:

1. den alten Menschen durch den **Glauben** am Kreuz lassen
2. den Bankrott des neuen Menschen im **Glauben** zugeben (Joh. 15,5) und
3. mit dem HERRN JESUS durch den HEILIGEN GEIST im **Glauben** tun, was Er sagt. Denn wir „lieben nicht mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der **Tat** und mit der **Wahrheit**“ (1. Johannes 3,18).

Wir wollen doch die Kraft Seiner Auferstehung erfahren! Damit wir nicht fleischlich oder seelisch reagieren wie Petrus, sondern - mit und durch JESUS - geistlich. „Denn wir, die wir leben, d. h. die wir wiedergeboren sind, werden immerdar in den Tod gegeben um JESU willen, a u f d a s s a u c h d a s L e b e n J E S U o f f e n b a r w e r d e an unserem sterblichen Fleische.“

Die Verwandlung
wird nicht
die Verneinung des Natürlichen sein,
sondern die Verwandlung,
die das Natürliche mit dem Geistlichen tauft, †
bis es sein brauchbares und erhabenes Instrument wird.



Für Kinder

Das Kommen des Herrn

Die Entrückung der Kirche
Die darauf folgenden Gerichte
Das Tausendjährige Reich

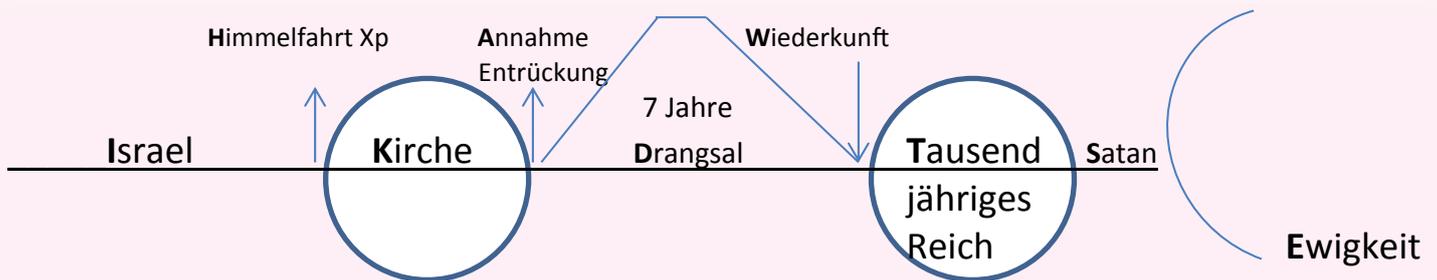
TAG JESU CHRISTI: 1. Thess.
Für die Seinen

TAG DES HERRN: 2. Thess.
Mit den Seinen

Wer sind die beiden Männer, die GOTT bereits entrückt hat? **H enoch + E lia**

1. Mose 5,24 + 2. Könige 2,11

Wir fassen, so gut es graphisch geht, zusammen:



PFINGSTEN - Das Kommen des HEILIGEN GEISTES auf die Erde

Wie kann ich Papa und Mama gehorchen, fragte der 7-jährige Junge. Ich will es ja. Aber ich kann es nicht. Genau das ist auch die Erfahrung von uns Erwachsenen. Und genau das war die Erfahrung der 12 Apostel.

Sie waren zwar ihrem MEISTER JESUS CHRISTUS nachgefolgt. Aber erst seit der Ausgießung des HEILIGEN GEISTES an Pfingsten konnten sie in einem neuen Leben vorwärtsgehen. Erst nach Pfingsten konnten sie tun, was GOTT gefällt. So auch wir!

Ein anderer Junge Jahre später antwortete auf die Frage:

Wie kannst Du GOTT gehorchen? Und Papa und Mama? „**Ich will und Du kannst!**“ war seine so treffende Antwort. Ich, Dein Kind, will, und Du, HERR JESUS, kannst! Und mit Dir zusammen gehorche ich meinen Eltern und Lehrern. Das ist ganz praktisch **Römer 6-8**.

So haben es alle Kinder nach Pfingsten erfahren, die dem HERRN JESUS schon als Kinder ihr Herz auftaten, Ihm ihre Sünden bekanteten und von da ab ihrem HERRN treu folgten: Ich will und Du kannst!



Jugend



Anstelle der Fortsetzung der Brautbriefe von General Georg von Viebahn & Christine Ankersmit erinnern wir heute aus gegebenem Anlass an GOTTES spezielles Jugendbuch in Seinem Weltbestseller BIBEL: An das Buch der

SPRÜCHE

Es ist das 20. Buch der Bibel.

Inmitten der *5 poetischen Bücher* der HEILIGEN SCHRIFT: mit den 5 *L als Initialen*:

Gottes Buch über

Hiob

Psalter

Sprüche

Prediger

Hohelied

Leid

Lob

Leben

Leere

Liebe

Wir zitieren aus der sprachgewandten Übersetzung von Eugen Schlachter.

Die treffende, aber nicht inspirierte Überschrift:

DIE MAHNUNG DER WEISHEIT ZU GOTTESFURCHT UND BESONNENHEIT

Dabei erklärt der HEILIGE GEIST in **1. Korinther 1,30**: „**JESUS CHRISTUS ist uns gemacht zur Weisheit.**“ Es ist also die Mahnung des HERRN JESUS an uns alle, besonders aber – wie der Inhalt zeigt – an die Jugend zu **GOTTESFURCHT UND BESONNENHEIT**.

Kapitel 1-9

Auch die Kapitel- und Verseinteilung sind nicht Urtext, sondern nachher hinzugefügt zur Heiligen Schrift. Aber wir merken oft, wie der HEILIGE GEIST auch hier diejenigen gelenkt hat, die diese Einteilung vorgenommen haben.

Sinn und Zweck der Sprüche

Prediger 12,11-14

(Dies sind die) „Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von ISRAEL, die dazu dienen, dass man Weisheit und Unterweisung erkenne und verständige Reden verstehe, dass man Unterweisung empfangen, die einsichtig macht, Gerechtigkeit, Recht und Aufrichtigkeit; damit den Unverständigen Klugheit verliehen werde, den jungen Männern Erkenntnis und Besonnenheit.

Wer weise ist, der hört darauf und vermehrt seine Kenntnisse, und wer verständig ist, eignet sich weise Lebensführung an, damit er den Spruch und die bildliche Rede verstehe, die Worte der Weisen und ihre Rätsel.



Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis;
nur Toren verachten Weisheit und Zucht!

Höre, mein Sohn, auf die Unterweisung deines Vaters,
und verwirf nicht die Lehre deiner Mutter!

Denn sie sind ein schöner Kranz für dein Haupt
und ein Schmuck um deinen Hals.

Warnung vor Verführung zur Sünde

Psalm 1,1; 7,15-17; 1. Korinther 15,33

Mein Sohn, wenn dich die Sünder überreden wollen, so willige nicht ein. *Durch Vater und Mutter warnt die personifizierte WEISHEIT, der HERR JESUS, vor der Übertretung des 6. + 7. Gebotes: „Du sollst nicht töten, d. h. nicht morden!“ und „Du sollst nicht stehlen!“ (2. Mose 20).*

Wenn sie sagen: 'Komm mit uns, wir wollen auf Blut lauern, wir wollen dem Unschuldigen ohne Ursache nachstellen! Wir wollen sie verschlingen wie das Totenreich die Lebendigen, als säßen sie unversehrt ins Grab. Wir wollen allerlei kostbares Gut gewinnen und unsere Häuser mit Raub füllen. Schließ dich uns auf gut Glück an, lass uns gemeinsame Kasse führen!' Mein Sohn, geh nicht mit ihnen auf dem Weg, halte deinen Fuß zurück von ihrem Pfad!

Warum? Wozu?

Denn ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, um Blut zu vergießen.

Denn vergeblich wird das Netz ausgespannt vor den Augen aller Vögel;

Sie aber lauern auf ihr eigenes Blut und stellen ihrem eigenen Leben nach.

So geht es allen, die nach (ungerechtem) Gewinn trachten;

Er kostet seinen Besitzern das Leben.

Die Weisheit ruft zur Umkehr auf

Sprüche 8,1-21.32-36

Die Weisheit ruft draußen laut, öffentlich lässt sie ihre Stimme hören;
auf den Plätzen, im ärgsten Straßenlärm schreit sie,
an den Pforten der Stadttore hält sie ihre Reden:
Wie lange wollt ihr Unverständigen den Unverstand lieben
und ihr Spötter Lust am Spotten haben und ihr Toren Erkenntnis hassen?

Kehrt um zu Meiner Zurechtweisung!

**Siehe, Ich will euch Meinen Geist hervorströmen lassen,
Ich will euch Meine Worte verkünden! Sprüche 1,23b**

Darum, weil Ich rufe und ihr Mich abweist,
weil Ich Meine Hand ausstrecke und niemand darauf achtet,
weil ihr vielmehr allen Meinen Rat verwerft
und Meine Zurechtweisung nicht begehrt,
so werde auch Ich über euer Unglück lachen und über euch spotten,
wenn das kommt, was ihr fürchtet,
wenn das, was ihr fürchtet, als Verwüstung über euch kommt
und euer Unheil euch überraschen wird wie ein Sturm,
wenn euch Angst und Not überfällt!

Dann werden sie Mich anrufen, aber Ich werde nicht antworten;
sie werden Mich eifrig suchen und nicht finden,
weil sie die Erkenntnis gehasst
und die Furcht des HERRN nicht erwählt haben,
weil sie Meinen Rat nicht begehrt
und alle Meine Zurechtweisung verschmäht haben.

Darum sollen sie von der Frucht ihres eigenen Weges essen
und von ihren eigenen Ratschlägen genug bekommen!

Denn die Abtrünnigkeit der Unverständigen bringt sie um,
und die Sorglosigkeit der Toren stürzt sie ins Verderben.

Wer aber auf Mich hört, der wird sicher wohnen;
er kann ohne Sorge sein und muss kein Unheil fürchten.“



**Siehe, Ich will euch
Meinen GEIST hervorströmen lassen
und will euch
Meine Worte verkünden!“**

Sprüche 1,23b

Als wir im März in Zavelstein waren, bat uns eine über 80-jährige Seniorin um Beiträge für ihre Altersgruppe in unserem HIRTENBRIEF.

Diesem Wunsch wollen wir hiermit nachkommen. Gern können Sie auch – Jung und Alt – uns Ihre Themenwünsche mitteilen, um getrost mit dem HERRN JESUS in die ewige Jugend hineinzuschreiten.

Denn Dr. Martin Luther hat dies so treffend in **Psalm 48,15** übersetzt: „**Er führt uns wie die Jugend**“. ‘Olam` heißt dies im hebräischen Urtext. Olam aber bedeutet: Jugend und Ewigkeit. Also: Er führt uns gemäß der Ewigkeit zur Ewigkeit. **Danke, HERR JESUS, dass Du uns führst gemäß der Ewigkeit zur Ewigkeit!**“ Dass wir passend werden und würdig werden für Ihn und Sein Reich.

Nahegebracht durch JESU Blut, wie es **Epheser 2,13** von den Wiedergeborenen heißt: „**Nun aber seid ihr, die ihr in CHRISTO JESU seid und einst fern gewesen** – heilsgeschichtlich fern – als die aus den Heiden, den Nationen – **nahe geworden durch d a s B l u t C H R I S T I.**“ Nahe geworden zu CHRISTUS und zur Gemeinde aus Juden und Heiden. Zur wahren Kirche. Zur Leibesgemeinschaft mit dem weltweiten „**Leib CHRISTI**“. Dargestellt in den „**zwei Webebrot**en“ der Ernte am jüdischen Shavuot, deren Pfingstfest (3. Mose 23,15ff). „**Am Tag nach dem Sabbat**“. „**50 Tage nach Ostern**“, deren Fest der Erstlinge“ (3. Mose 23,9-14).

Wie hat doch unser GOTT Israels und der Kirche Kalender bestimmt durch die Auferstehung Seines SOHNES an **OSTERN** und durch Dessen Sendung des HEILIGEN GEISTES vom VATER auf die Erde an **PFINGSTEN**!

Dafür preisen wir Dich, VATER, durch unseren HERRN JESUS CHRISTUS! Dass Du uns so mit CHRISTUS alles geschenkt hast durch Sein Blut, Sein Wort und durch Seinen HEILIGEN GEIST.

Dass wir wie Henoch von Dir vorbereitet werden für die **ENTRÜCKUNG**, die Auferstehung Deiner Kirche, Deiner Gemeinde!

HENOCH

Henoch war der erste, den GOTT zu Sich entrückte, ohne dass er starb. Und das ist ja auch unsere Hoffnung! Dass unser HERR JESUS bald kommt und wir wie Henoch entrückt werden. Ja, wir warten auf den **„TAG JESU CHRISTI“**.

Was lesen wir von Henoch? Gleich am Anfang der Bibel lesen wir: **„Und weil er ein göttliches Leben führte, nahm ihn GOTT hinweg, und er ward nicht mehr gesehen.“**

Bedeutete das, dass er nicht sündigte? Nein. Denn es gibt keinen Menschen, der nicht sündigt. Nur EINER war es, der als der ungefallene Mensch GOTTES Heiligkeit und Liebe erfüllte und Seinen Willen tat. Den Willen von unendlicher Weisheit, vollkommener Heiligkeit und unergründlicher Liebe: JESUS CHRISTUS! Die Opfer im Alten Testament wiesen darum alle auf Ihn und Sein Sühnwerk am Kreuz hin.

Auch Henoch führte ein göttliches Leben durch das stellvertretende Opfer, das jeder bringen musste von Abel an, um GOTT zu gefallen. Ja, auch Henoch. Aber durch diesen Stellvertreter, der auf den HERRN JESUS hinwies, war er in einem göttlichen Leben. Und blieb darin 300 Jahre, als Ehemann und Vater von Söhnen und Töchtern. Vgl. **1. Mose 5,22-24**! Als ein Zeugnis für uns, die wir mehr als alle vor uns vor diesem größten Ereignis unserer Zukunft stehen, der **ENTRÜCKUNG**. Vielleicht erleben wir sie noch. Wir erhoffen es. Aber vielleicht müssen wir sterben, weil der HERR JESUS will, dass unsere Nachkommen auch noch Ihn finden. Darum lasst uns ein Zeugnis sein für sie und als gute Haushalter und Beter Verwalter Seiner Erlösung und Herrschaft sein durch Wesen, Wandel und Wort. Durch Gebet!



Das Prophetische Wort

Auf Eure Frage nach dem 24. Februar 2022 möchte ich auf zwei Aussagen aus dem Prophetischen Wort verweisen. Dabei geht es wieder um

ISRAEL | 74 Jahre ISRAEL



DANIEL 2,28 – 43 – 45:

„Es ist ein GOTT im Himmel, Der kann verborgene Dinge offenbaren;
Der hat dem König Nebukadnezar (ca. 604-562 v.Chr.) angezeigt,
was in künftigen Zeiten geschehen soll!

Mit deinem Traum und deinen Gesichten, als du schliefst, verhielt es sich folgendermaßen:
Du, König, dachtest auf deinem Bett, wie es doch danach gehen würde;
und Der so verborgene Dinge offenbart, hat dir angezeigt, wie es gehen werde.
So ist mir so verborgenes Ding offenbart, nicht durch meine Weisheit,
als wäre sie größer als aller, die da leben;
sondern darum, dass dem König die Deutung angezeigt würde
und du deines Herzens Gedanken erführest.

DER TRAUM NEBUKADNEZARS: DAS GROSSE BILD

Du, König, sahst, und siehe, ein großes und hohes und sehr glänzendes Bild stand vor dir,
das war schrecklich anzusehen.

Des Bildes Haupt war von feinem Gold,
seine Brust und Arme waren von Silber,
sein Bauch und seine Lenden waren von Erz.
Seine Schenkel waren von Eisen,
Seine Füße waren eines Teils Eisen und eines Teils Ton.

Solches sahst du, bis dass ein STEIN herabgerissen ward ohne Hände;
DER schlug das Bild an seine Füße, die Eisen und Ton waren, und zermalmte sie.

Da wurden miteinander zermalmt das Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold
und wurden wie Spreu auf der Sommertenne, und der Wind verwehte sie,
dass man sie nirgends mehr finden konnte.
Der STEIN aber, Der das Bild schlug, ward ein großer BERG, dass ER die ganze Welt füllte.

DIE AUSLEGUNG:

Das erste Weltreich:

BABYLON - heute I R A K -

Nebukadnezar

Das ist der Traum. Nun wollen wir die Deutung vor dem König sagen:

Du, König, bist ein König aller Könige, dem der GOTT des Himmels
Königreich, Macht, Stärke und Ehre gegeben hat.

Und alles, da Leute wohnen, dazu die Tiere auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel
in deine Hände gegeben und dir über alles Gewalt verliehen hat.

Du bist das goldene Haupt.

Das zweite und das dritte Weltreich:

WIDDER

MEDO-PERSIEN - heute I R A N - **Cyrus**

ZIEGENBOCK

G R I E C H E N L A N D -

Alexander der Große

Gott gibt die Weltherrschaft aus dem Osten in den Westen (Daniel 8).

Nach dir wird ein anderes Königreich aufkommen, **geringer als deines.**

Danach das dritte Königreich, das **ehern** ist, welches wird über alle Lande herrschen.

Das vierte Weltreich:

ROM -

Cäsar

Und das vierte wird hart sein wie **Eisen**; denn gleichwie Eisen alles zermalmt und zerschlägt, ja, wie Eisen alles zerbricht, also wird es auch diese alle zermalmen und zerbrechen. Dass du aber gesehen hast die Füße und Zehen eines Teils **Ton** und eines Teils **Eisen**, das wird ein zerteiltes Königreich sein; doch wird von des Eisens Art darin bleiben, wie du gesehen hast **Eisen mit Ton** vermengt. Und dass die Zehen an seinen Füßen eines Teils Eisen und eines Teils Ton sind, wird zum Teil ein **starkes** und zum Teil ein **schwaches** Reich sein.

Und dass du gesehen hast **Eisen mit Ton** vermengt, werden sie sich wohl nach Menschengelut unter einander mengen (durch Heirat),

**aber sie werden doch nicht aneinanderhalten,
gleichwie sich Eisen mit Ton nicht mengen lässt.“**

Wie herrscht doch das *eiserne* West-Europa im Verein mit den USA über das *weiche* Ost-Europa der slawischen und osmanischen Völker!

Alle aber brauchen den **MESSIAS JESUS CHRISTUS** aus

ISRAEL,

das Volk, das aus den Nationen
mitten auf der Erde wohnt,

aus dem „der STEIN ohne Hände“ Sein Königreich aufrichten wird.



Gebet

!!! 2008 !!!

5. Mose 19,14:

„Du sollst deines Nächsten Grenze nicht zurücktreiben!“

5. Mose 27,17:

„Wer seines Nächsten Grenze verringert ...“

5. Mose 32,8:

„da setzte Er die Grenze der Völker nach der Zahl der Kinder Israel.“

Maleachi 1,5:

„Der HERR ist herrlich in den Grenzen Israels.“

Hiob 24,2:

„Man verrückt die Grenze, raubt die Herde“

Sprüche 22,28:

„Verrücke nicht die vorigen Grenzen!“

Hosea 5,10:

„gleich denen, die die Grenzen verrücken.“



AMERIKA – RUSSLAND



Gemäß einem Artikel aus Politico haben die Amerikaner die niedrigste Einschätzung von Russen und deren Präsidenten, die sie in mehr als zwei Dekaden gehabt haben. Indem er einen Gallup Poll Überblick zitiert, sagte Politico, dass 60 % der Amerikaner eine ungünstige Sicht von Russland haben und 63 % eine negative Meinung über Präsident Vladimir Putin.

Amerikaner haben eine Abneigung gegen Putin und seine Politik, jedoch seine globale Stellung nicht verringert. Im letzten Oktober erklärte *Forbes* Magazin, Putin sei der mächtigste Mann in der Welt. Wer auch immer die Olympischen Winterspiele von Sochi, Russland, beobachtete, konnte sehen warum. Mehr als irgendein Goldmedaillengewinner war Putin die beherrschende Präsenz.

Die Olympischen Spiele waren ein \$51 Billionen-Schauspiel. Aber die Tage vor den Spielen waren überschattet durch eine kontroverse Herausforderung – ein Gesetz, das Putin 2013 unterzeichnete, um Minderjährige in Russland zu schützen vor Homosexuellen, die ihren Lebensstil fördern. Insbesondere verbietet das Gesetz die „Propaganda von nichttraditionellen sexuellen Beziehungen zu Minderjährigen“.

Amerikanische Medien und liberale Aktivisten waren empört, dass die Olympischen Spiele in einer solch „intoleranten“ Kultur erlaubt sein würden. Sogar obwohl Putin sagte, dass Gays und Lesben erlaubt sein würde, an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Die Tatsache, dass er Stellung nahm – einfach die Kinder zu schützen – entzündete einen weltweiten kulturellen Feuersturm. Später erklärte er das Gesetz, indem er sagte: „Wir haben ein Verbot für die Propaganda von Homosexuellen und Pädophilen“. In gewisser Hinsicht wurden die Olympischen Winterspiele wie der Kalte Krieg.

Damit wir nicht vergessen, es ist inzwischen 33 Jahre her seit dem Fall der Berliner Mauer, dem Kollaps der Sowjetunion und dem Rückzug des gottlosen Kommunismus. Nur vor ein paar wenigen Generationen hielt Amerika den hohen moralischen Grundsatz. Wie haben sich die Zeiten geändert!

Amerikas Antwort auf Putins Gesetz war traurig. Präsident Obama schloss absichtlich Homosexuelle in seine offizielle U.S. Delegation nach Sochi ein.

Dann stahl sein General-Anwalt Titelzeilen von dem eröffnenden Wochenende mit einer Ankündigung an die Menschenrechtskampagne (eine größere Gay-Rechts-Gruppe): soweit es die föderale Regierung betrifft, gibt es in Zukunft keinen Unterschied mehr zwischen traditionellen und gleichgeschlechtlichen Eheschließungen – sogar in den 33 Staaten, die solche Ehen ächten.

Es ist offensichtlich, dass Präsident Obama und seine Administration die Gay-Lesbian-Agenda heute in Amerika hineinpuschten und -trieben und sich selbst völlig verkauft haben an das, was konträr ist zu GOTTES Lehre.

Wie müssen darum Amerikaner Putin verstehen, der gekommen ist, um die Welt-Bühne zu beherrschen mehr als unser eigener Präsident! Ist Putin in dieser Streitfrage richtig?

Putins Vater wird beschrieben als militanter Atheist, seine Mutter war eine fromme Orthodoxe, und sein Großvater war persönlicher Koch für den revolutionären Vladimir Lenin. Putin selbst war Offizier in der weltberühmtesten Sicherheitsagentur KGB von 1976 bis 1991. In der Tat, er hatte die Verantwortung, Ausländer in Leningrad (heute Petersburg) zu bewachen, als mein Vater dort 1984 predigte. Wenn er Zuhörer war bei unseren Versammlungen, was ich hoffe, dann hat er das Evangelium gehört!

Als 1991 die UdSSR zusammenbrach, begab Putin sich in die Politik und in 2000 ersetzte er Boris Jeltsin als Präsident von Russland. Zeitgrenzen zwangen ihn, 2008 zurückzutreten, aber er wurde 2012 wieder für einen 6 Jahresterm gewählt.

Während seiner 2012-Wahl-Kampagne traf er sich mit Kirchenführern in Moskau und votierte dafür, verfolgte Christen rund um die Welt zu schützen. Das ist eine Rechtfertigung für seine Unterstützung des Assad-Regimes in Syrien. Syrien, bei all seinen Problemen, hat schließlich eine Verfassung, die gleichen Schutz der Bürger garantiert. Rund um die Welt haben wir gesehen, dass das essentiell ist, wo Christen eine Minderheit sind und nicht geschützt. Die Radikalen in Syrien wünschen eine islamische Verfassung, basierend auf dem Scharia-Gesetz.

Christen haben in Syrien gelebt seit der Zeit von CHRISTUS. Der Apostel Paulus war auf der Straße nach Damaskus, als er CHRISTUS begegnete. Christen in Syrien wissen, dass wenn die Radikalen Assad stürzen, dann wird es weltweite Verfolgung und Massenschlachten von Christen geben.

Um es klar zu sagen, ich pflichte nicht Präsident Putin bei, heiße ihn nicht für gut. Um in dem KGB zu überleben und in Russland zu Macht zu kommen, musst du zäh sein. Seine Feinde sagen, er sei unbarmherzig. Um es zusammenzufassen, er ist eine moderne Form eines Zaren. Sein persönliches Leben hat seine eigenen Widersprüche.

Ist es nicht dennoch traurig, dass Amerikas eigene Moral so tief gefallen ist, dass auf diesem Gebiet, dieser Herausforderung – Kinder zu schützen vor jeder homosexuellen Agenda oder Propaganda – Russlands Standard höher ist als der Amerikas *und der EU! Ausgenommen Ungarn und Polen.*

Nach meiner Meinung hat Putin diesbezüglich Recht. Augenscheinlich mag er in vielen Dingen falsch liegen, aber er hat Stellung bezogen, die Kinder seiner Nation zu schützen vor den schädigenden Folgen jedweder Gay- und Lesben-Agenda.

Unser Präsident und sein General-Anwalt haben GOTT und Seinen Geboten ihren Rücken zugekehrt, und viele im Kongress folgen der Verwaltungsleitung. Das ist beschämend.

Die Welt schaute gewöhnlich wegen moralischer Führung nach Amerika. Aber diese Tage sind längst vergangen. Heute haben wir mit unserer moralischen Leitung abgedankt. Wir haben den Kommunismus besiegt, nur um uns auszuruhen und zu sehen, wie der Säkularismus und Progressive unser Land überfluten. Säkularismus ist so gottlos wie Kommunismus. Säkularisten und Progressive haben unsere Schulen eingenommen, unsere Medien und lokale und föderale Regierung. Und das alles ist in einem Augenblick geschehen. Aber die Bibel macht es klar, dass eines Tages „alle Nationen vor GOTT versammelt werden“ zum Gericht (Matthäus 25,34) und dass in dem Namen JESU sich jedes Knie beugen wird (Philipper 2,10). Jetzt ist die Zeit, Buße zu tun über seinen Sünden und unseren Glauben in den HERRN JESUS zu setzen.

©BGEA von Franklin Graham

HERR, hilf uns, im von Dir angekündigten ausreifenden Abfall, kraft Deines Blutes durch Deinen GEIST „ohne Tadel und lauter und GOTTES Kinder, unsträflich mitten unter einem verdrehten und verkehrten Geschlecht“ zu scheinen „als Lichter in der Welt“! **Philipper 2,15** zur Vermehrung Deines Ruhmes!

Anmeldung

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- LAV – Kolleg: **Was ist Zeit und was ist Ewigkeit? – Prof. Dr. ing. Werner Gitt**
Die Einzigartigkeit des HERRN JESUS CHRISTUS – Prof. Dr. Detschko Svilenov
„Sie stärkt ihre Arme.“ Sprüche 31,17b – E. Schadt-Beck

Bad Teinach-Zavelstein vom 01. - 03.07.2022

Tel.: 07053-92660; Fax: 07053-9266126

E-Mail: info@haus-felsen-grund.de

Zimmerwunsch:

- Einzelzimmer: pro Tag 55,00 € - 67,00 € + 1,95 € Kurtaxe/Tag
 Doppelzimmer: pro Tag 54,00 € - 64,00 € + 1,50 € Energiezuschlag/Tag
Darin enthalten: Unterkunft inkl. Vollpension, Bettwäsche und Handtücher.

Für Studenten 10% Ermäßigung



Wegbeschreibung

Haus Felsengrund Bad Teinach-Zavelstein

Bahn: Bahnhof Bad Teinach-Neubulach

PKW: Autobahn A8/A81

Von Westen kommend: A8, Abfahrt Pforzheim/West, auf B294, dann B296

Von Süden kommend: A 81; Ausfahrt Gärtringen, B296

Über Autobahnkreuz A8/A81: Ausfahrt Leonberg-West über B295

Navi: 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Weltenschwanner Str. 25

Detaillierte Wegbeschreibung: <http://haus-felsen-grund.de>

Informationen

- Für Tagesgäste: Frühstück 8,— €, Mittagessen 12,— €, Abendessen 10,— €
- Sonderkost (Glutenfrei / Laktosefrei / vegetarisch) zus.: 4,— €
- Wir bitten um Beachtung der Info- und Büchertische.
- 1 Tasse Kaffee 1,— € und 1 Stück Kuchen/Torte am Nachmittag 2,— - 2,50 €.
- Eine Übertragung des Kollegs bieten wir in einem separaten Eltern-Kind-Raum an.
- Während des Kollegs werden MP3 und CD`s aufgenommen.
- Die Kolleg-MP3-CD`s können herunter geladen werden beim

Veranstalter

Mission LAV (Love) Lehret-Alle-Völker e. V.

Postfach 154, 74348 Lauffen, Tel. 07133-75 27

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

**„Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen,
werden stark sein – fest bleiben – und handeln.“ Daniel 11,32**

Das **KOLLEG** soll dienen zur Förderung

- **der Erkenntnis JESU CHRISTI**
- **des neuen Menschen**
- **gottesfürchtiger Wissenschaft**
- **exegetischer Theologie und**
- **des Beispiels eines heiligen Wandels.**

LAV - KOLLEG

Gemäß Daniel 12, 4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen Gottes von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweidender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem 2. Kommen des Herrn Jesus Christus nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der Nationen zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis Gottes und Seines Heilsplanes, gemäß dem Israel abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14). Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten Gott abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den Nationen, Israel und der weltweiten Gemeinde (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen. Das LAV-Kolleg will durch das biblische Bild der Lehre in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen, damit wir bewährt und bewahrt Gehilfen der Freude und Mitarbeiter der Wahrheit sind, werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein.

Herzliche Einladung

Bibelrüste
03.-08.07.2022



28. Kleines Konzert am 2. Juli 2022 in Zavelstein



„Lobet GOTT, den HERRN, in den Versammlungen,
ihr aus Israels Quell!“

Psalm 68, 27



um 19.30 Uhr
in der
St. Georgskirche



20. LAV- KOLLEG in Zavelstein - Freitag bis Sonntag, 01.-03. Juli 2022:

„Sie stärkt ihre Arme.“

- Fr 09.30 Uhr | „Sie stärkt ihre Arme.“ Sprüche 31,17b – E. Schadt-Beck
Fr 15.15 Uhr | Die Einzigartigkeit des HERRN JESUS CHRISTUS – Prof. Dr. Detschko Svilenov
Fr 19.30 Uhr | Was ist Zeit und was ist Ewigkeit? – Prof. Dr. ing. Werner Gitt
Sa 09.30 Uhr | Eine physikalische und biblische Analyse - Prof. Dr. ing. Werner Gitt
Sa 15.15 Uhr | Fortsetzung von Freitag – Prof. Dr. Detschko Svilenov
Sa 19.30 Uhr | „Lobet Gott, den Herrn, ihr aus Israels Quell.“ (Psalm 68,27).
So 10.00 – 11.00 Uhr: Vom Ziel her leben - Prof. Dr. ing. Werner Gitt

12.15 Uhr Abschluss mit dem Mittagessen

Prof. Dr. ing. Werner Gitt

1971-2002 Leiter Fachbereich Informationstechnologie
der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig.
1978 Ernennung zum Direktor und Prof. der Bundesanstalt.
Autor mehrerer Bücher zum Thema
„Biblischer Glaube und Naturwissenschaft“.
Seit 1966 verheiratet mit Ehefrau Marion, zwei erwachsene Kinder.



Prof. Dr. path. Detschko Svilenov,

1941 in Bulgarien geboren, wohnhaft in Sofia,
verheiratet mit Dr. Tsvetanka Svilenova, 2 erwachsene Söhne,
Studium der Theologie und Medizin,
seit über 36 Jahren in der medizinischen Forschung (Fachgebiet Pathologie)
an der Bulgarischen Akademie für Wissenschaften, mehrmals auch an der Universität Ulm,
Berater für religiöse Angelegenheiten im Kultusministerium,
seit 2001 außerordentlicher Professor für Apologetik an der Evangelischen Universität Sofia,
Vorträge u. a. im Amerikanischen Kongress (1993), im Deutschen Bundestag (1994/95),
im Bulgarischen Parlament (2000), IVCG (Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute),
CBMC (Christian Businessmen Committee International).
Autor eines Lehrbuches über „Christliche Ethik“ für Bulgarische Staatsschulen
(9.+10. Auflage, 20.000 Exemplare) und vieler wichtiger Schriften.
Überbringer von mehreren Millionen von Bibeln für Bulgariens Staatsregierung, Schulen und Universitäten.
Gesamtauflage christlicher Lehrbücher an den bulgarischen Staatsschulen: 3.525.000 Expl.



Staatliche Kommission für zivil

Bibelstudien 2022

So Gott will und wir leben - herzliche Einladung:

74 Jahre Israel - 33 Jahre Wiedervereinigung Deutschlands

Jesaja 66,7-8 + Hesekiel 37,7-8 + Römer 9-11 – Römer 5,20 + Galater 3,13-14



Jerichau Baumann
1819-1891

20. LAV – KOLLEG: 01.-03.07.2022

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25

Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Singt und spielt dem HERRN!“

E. Schadt-Beck

Die Einzigartigkeit

Prof. Dr. Detschko Svilenov

des Herrn Jesus Christus

Was ist Zeit und was ist Ewigkeit? Prof. Dr. ing. Werner Gitt

Samstag, 02.07.2022, 19.30 Uhr in der St. Georgskirche **28. LAV – KONZERT**

03.07.- 08.07.

BIBELRÜSTE:

„Sie stärkt ihre Arme.“ Spr. 31,17b

Matthäus 24,32 – Daniel 9,24-27 – Offenbarung 4-5 + 6-19 + 20-22

Sa, 08.10.
14.30h

72537 GOMADINGEN, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt

Tel.: 07385-1345, famb@freenet.de

“Die Furcht des HERRN ...”

ABENDMAHL

2022

Herzliche Einladung jeweils um 13.00 Uhr

18. Juni

16. Juli

20. August

17. September

22. Oktober

19. November

17. Dezember

Tel.: 07046-6305: Hier bitte vorher anmelden!

Zur Einsetzung des Abendmahles wähle **Jesus** den **großen Saal** mit den „Polstern“! Markus 14,15 + Lukas 22,12
Er brachte Seine Wertschätzung und Liebe auch durch das Äußere zum Ausdruck.

Traktate und Bücher



Aussaat
(Predigten)
Nr. 1-72, je 16 S.
Je 0,45 € (D, A, CHF)



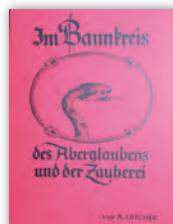
Lebensbrot
(Predigten)
Nr. 1-50, je 16 S.
Je 0,45 € (D, A, CHF)



Eine gefährliche Unwissenheit Traktat Nr. 13
in Deutsch
Französisch
Rumänisch
Russisch



Der zweite Tod
Traktat
Albert Lüscher



6,40 € (D+A);
CHF 7,50
Bestell-Nr. L 27
978-3-947385-21-8
100 S. Buch



4,70 € (D+A);
CHF 5,50
Bestell-Nr. L 11
978-3-947385-12-6
71 S. Paperback



4,70 € (D+A);
CHF 5,50
Bestell-Nr. L 45
978-3-947385-33-1
19 S. Büchlein



Pfarrer Albert Lüscher
Die letzten Zeiten und das inspirierte Wort
8,50 € (D+A); CHF 10,00
ISBN: 978-3-947385-15-7
200 Seiten

Sehr zu empfehlen, besonders für Verkündiger!



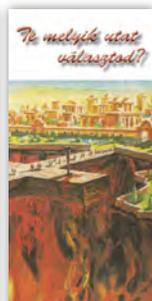
Himmelfahrt
Traktat Nr. 18
in Deutsch



Was ist Pffingsten?
Traktat Nr. 11
in Deutsch,
Rumänisch



Pffingsten
Traktat Nr. 8
in Deutsch,
Französisch,
Rumänisch



Wo gehst du hin?
Traktat Nr. 15

in albanisch, deutsch, englisch, französisch, japanisch, koreanisch, kurdisch, niederländisch, persisch, portugiesisch, rumänisch, russisch, slowenisch, spanisch, türkisch, chinesisch, **NEU** ungarisch



2,15 € (D+A); CHF 2,50
Bestell-Nr. L 39
978-3-947385-29-4
33 S. Broschüre



16,60 € (D+A);
CHF 19,50
Bestell-Nr. L 33
978-3-947385-24-9
288 gebunden



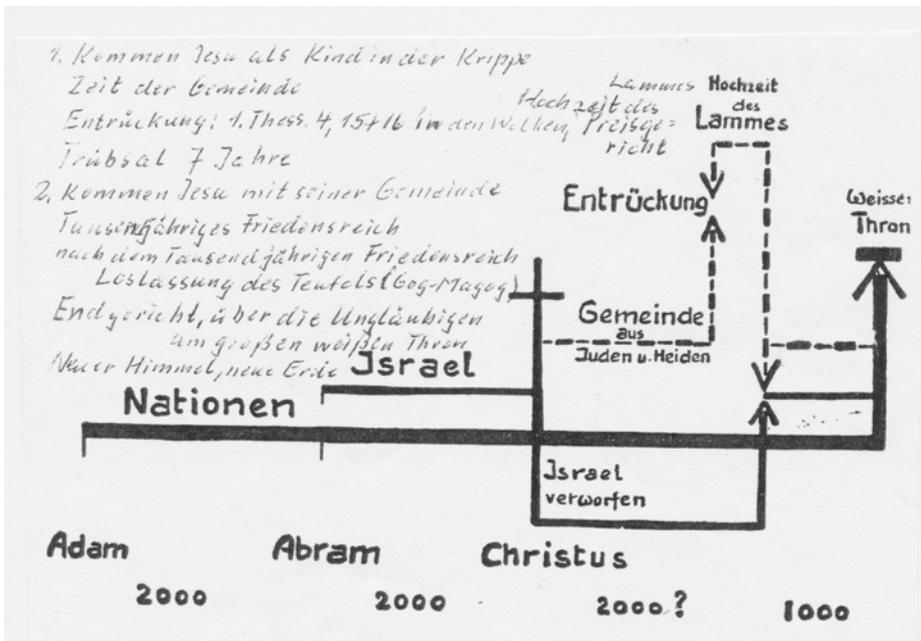
6,40 € (D+A);
CHF 7,50
Bestell-Nr. L 13
978-3-947385-14-0
104 S. Buch

Predigten von Pfarrer Lüschers liest Gerhard Schadt-Beck auf YouTube

Auf der Download-Seite unserer Homepage finden Sie viele wichtige, aktuelle Themen zum Lesen und Hören – für Sie und mit anderen.



Alles auf YouTube



LAV - Lehret-Alle-Völker e. V.
Finkenweg 5
74348 Lauffen a. N.
Tel.: 07133 - 7527
Email: lav@lehret-alle-voelker.de
Netz: https://lehret-alle-voelker.de



„Denn was ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Rühmens? Seid nicht auch gerade ihr es, liebe Beter und Geber, in der Gegenwart unseres HERRN JESUS CHRISTUS bei Seinem Kommen? Denn ihr seid unsere Ehre und unsere Freude!“

1. Thessalonicher 2,19+20

Bei unserer großen Freude, mit der wir nun bereits seit 2009 die zahlreichen Briefe und Mails aus Lateinamerika und Afrika empfangen mit der Bitte um **Studienbibeln, Heilspläne und evangelistische Literatur**, danken wir dem HERRN und Ihnen, dass wir ihnen mit Ihrer Hilfe mit dem Wort

der Wahrheit dienen dürfen. So finden sie voller Dankbarkeit Orientierung, um in unserer herausfordernden, aber doch *noch* Gnadenzeit (!), würdig zu werden für GOTTES Königreich und ausgerüstet, dafür *treu* und *unermüdlich* zu handeln.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

LAV - Lehret -Alle -Völker e. V. - 74348 Lauffen a. N.

IBAN

DE 4 2 6 0 0 5 0 1 0 1 7 4 6 6 5 0 3 1 9 9

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

SOLADEST600

LAV - Lehret -Alle -Völker e. V.
74348 Lauffen a. N.



Danke

EUR

Betrag: EURO, Cent

Kunden-Referenznummer

noch Verwendungszweck

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

SEPA

Bis 200,00 € gilt der abgestempelte Beleg als

Zuwendungsbestätigung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:

Missionsdienst LAV Lehret-Alle-Völker e. V.
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.

Konto-Nr. _____ bei _____

BW-Bank Lauffen
IBAN: DE426005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLADEST600

_____ EURO _____

Auftraggeber / Einzahler:

Verwendungszweck:

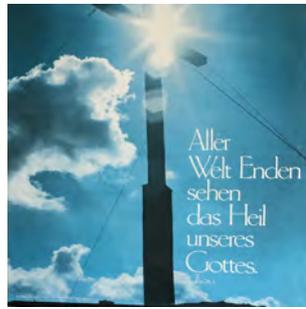
Abzugsfähige Zuwendung

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung
des annehmenden Kreditinstituts

Datum

Unterschrift



Die Scofield-Bibel ist eine Studien-Bibel, die durch den international bekannten Amerikanischen Theologen und Autor Dr. Cyrus Ingerson Scofield die Bibel, „das Wort der Wahrheit, recht teilt“ (2. Timotheus 2,15). Er berücksichtigt dabei gemäß 2. Petrus 1,19 „Das Prophetische Wort“ des Alten und Neuen Testaments.

Dadurch unterscheidet er zwischen GOTTES Bund mit Seinem irdischen Bundesvolk Israel, Sein „Schatz“ (Matthäus 13,44), der zurückkommt in Sein Land Israel, das GOTT Abraham, Isaak und Jakob verheißen hat, und zu Seinem MESSIAS und Seinem geistlichen Bundesvolk, der Kirche, der Gemeinde, die als Seine „Perle“ (Matthäus 13,45+46) Ihm entgegeneilt zur Hochzeit des LAMMES.

„Das Geheimnis CHRISTI, welches den Menschenkindern nicht kundgetan ist in den vorigen Zeiten ... nämlich dass die Nationen Miterben seien (mit Israel) und mit in den Leib JESU hineingenommen.“
Epheser 3,5+6

Die Kirche, die an Pfingsten entstand, war im Alten Testament noch gar nicht bekannt. Sie blieb GOTTES Geheimnis bis zum Tag der

Pfingsten, als sie aus JESU Seite durch den HEILIGEN GEIST geboren wurde, um nach der Entrückung und dem Preisgericht als – im Bild der Ehe gesprochen – eine reine Jungfrau Ihm angetraut zu werden (2. Korinther 11,2-4).

Israel ist das Weib, das Ihn verlassen hat und zur Witwe wurde (Jesaja 54) und im Millennium wieder zu Ihm zurückkommt. „Die Frau wird den Mann umgeben“, sagt Jeremia (31,22; vgl. auch Hohelied 1,2 + Römer 11,25). - Da

erfüllt GOTT dann die 2000 Jahre lang gebetene zweite und dritte Bitte des Vaterunsers:

**„Dein Reich komme!
Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.“**

Matthäus 6,10 + Lukas 11,2

Danke für jedes Gebet!



Danke!



Unser Auftrag:

„Lehret Alle Völker!“

- Durch finanzielle Zuwendungen unterstützen wir die missionarische Arbeit in **Lateinamerika**,
 - besonders in **Kuba** und bei unseren Ehemaligen das messianische Zeugnis und Gemeindebau
 - in **Argentinien** die Internet-Radio-Mission durch Mabel u. Mirtha de Van Isseldyk
 - die Drogenarbeit im Innern Argentiniens d. d. Gemeinde.
- Durch Bibel-Seminare und Kollegs sowie Kleine Konzerte mit Jugendlichen und Kindern in Deutschland die Arbeit im Ausland.
- Durch CD`s und MP3-CD`s im deutschsprachigen Bereich die Innenmission.
- Durch Bücher, Broschüren, Traktate in verschiedenen Sprachen in
 - **Russland ... Kamerun ... Kuba, Japan**
 - **Frankreich, Belgien, Luxemburg** und ...
 - den **deutschsprachigen Ländern Österreich, der Schweiz und Deutschland**.
- Durch Gaben und Literatur unsere ehemaligen europäischen und latein-amerikanischen Seminaristen von Montevideo in
 - **Uruguay, Argentinien, Brasilien, Paraguay, Bolivien, Chile, Peru, Ekuador, Guatemala** und **Brüssel**.

Unser Dank: „Nun, unser GOTT, wir danken Dir und rühmen den Namen Deiner Herrlichkeit ... Denn von Dir ist alles gekommen, und von Deiner Hand haben wir Dir`s gegeben.“ 1. Chronik 29,13.14b

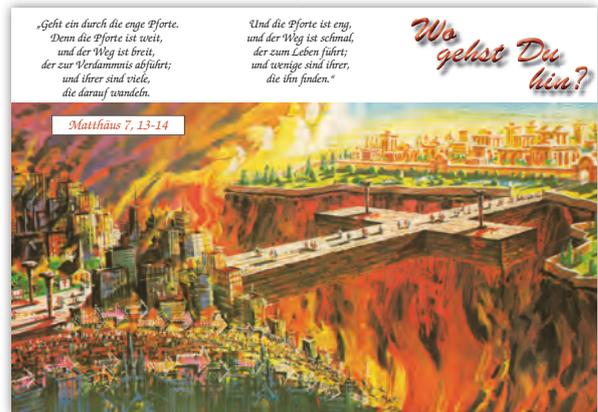


Hesekiel 5,5
Hesekiel 38,12
Jeremia 31,10

Mission

Wo gehst du hin?

GOTTES *persönlicher* Heilsplan



Die Kindergruppe in Kuba sagte im Chor:

ZWEI P F O R T E N :	DIE EINE WEIT UND DIE ANDERE ENG,
ZWEI W E G E :	DER EINE SCHMAL, DER ANDERE BREIT,
ZWEI G R U P P E N :	EINE KLEINE UND EINE GROSSE,
ZWEI R E S U L T A T E :	DER HIMMEL ODER DIE HÖLLE ...

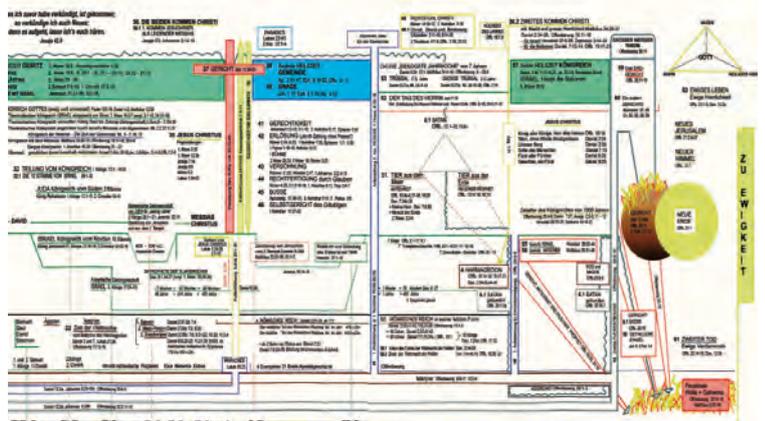
Und als ich sie fragte: „Wo wirst du eintreten?“, antworteten sie im Chor:

DURCH DIE ENGE PFORTE, AUF DEM SCHMALEN WEG, MIT DER KLEINEN GRUPPE, DIE ZUM HIMMEL GEHT.

Und ich (der kubanische Pastor) sagte ihnen: AMEN.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit –

GOTTES *globaler* Heilsplan



Jeden Sonntag und an den jeweils zwei Feiertagen sendet Radio Deutschlandfunk zwischen 6.10 und 7.00 Uhr das herrliche **Evangelium** durch die prachtvollen Kantaten von **Johann Sebastian Bach**, dem sog. 5. Evangelisten, aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Japan.

Herzliche Einladung zum Hören, Buße-tun und Anbeten!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Missionsdienst **LAV- Lehret Alle Völker e. V.**
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
 Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.
 Deutschland: Tel.: 07133-75 27
 International: Tel.: 0049-7133-75 27
 E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de
 Homepage: <https://lehret-alle-voelker.de>

Schriftleitung und Redaktion:
 E. Schadt-Beck

Der HIRTENBRIEF wird kostenlos versandt zu **Weihnachten, Ostern und Pfingsten**.
 © Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonten:

Deutschland:
 BW-Bank Lauffen

International:
 IBAN: DE42 600 501 01 7466 5031 99
 BIC: SOLADEST600

Missionsdienst LAV e. V.:

1. IBJM: International Board of Jewish Missions:
 Sra. Victoria Gaguine – Uruguay
2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Alicia Van Isseldyk - Argentinien
 - b. Internet-Radio Misión Bíblica Fundamental: Argentinien
3. CD`s, MP3-CD`s
4. Traktate, Schriften, Bücher in
 - i. Deutschland
 - ii. Europa: Luxemburg, Belgien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Slowenien, Moldawien, Ukraine, Weißrussland, Spanien, Russland
 - iii. Afrika: Ägypten, Togo, Benin, Tschad, Sudan, Gabun, Zentral-+ Südafrika Kamerun, Kongo, Uganda, Kenia, Ruanda, Mosambik, Guinea
 - iv. Asien: Japan, Korea, Kasachstan, Sibirien
 - v. Amerika: U.S.A., Texas; Kuba, Guatemala, Ekuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Uruguay, Argentinien, Chile

5. Die Missionsarbeit Ehemaliger
 Fotos: Fred Dähne, Gerhard Schadt-Beck und Privat.

Druck: **druckerei bothner**
 Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
<http://druckerei-bothner.de> info@druckerei-bothner.de

Gesegnete Pfingsten

wünscht Euch, von Herzen dankend,
 Eure und Ihre Ellen Schadt-Beck

Im Dienst der



LAV-Mission + Edition

Gerhard + Ellen Schadt-Beck



... Kleidung ?
 (D) 2,00 €
 (A) 2,50 €
 (CHF) 3,00
 Bestell-Nr. 1
 3-9811022-1-5
 43 Seiten, Paperback



Sprüche 31
 (D) 10,00 €
 (A) 10,50 €
 (CHF) 15,00
 Bestell-Nr. 6
 978-3-9811022-0-8
 229 Seiten, Softcover



(D) 3,00 €
 (A) 3,50 €
 (CHF) 4,50
 Bestell-Nr. 10
 978-3-9811022-7-7
 18 S. Broschüre
 Auch in Französisch



(D) 3,00 €
 (A) 3,50 €
 (CHF) 4,50
 Bestell-Nr. 11;
 978-3-9811022-1
 34 Seiten, Paperback



(D) 3,00 €
 (A) 3,10 €
 (CHF) 3,20
 Bestell-Nr. 18
 978-3-9814510-5-4
 52 Seiten, Papier



(D) 2,00 €
 (A) 2,50 €
 (CHF) 3,00
 Bestell-Nr. 2
 3-9811022-2-3
 38 Seiten; Paperback
 Auch in Französisch und Russisch



(D) 1,50 €
 (A) 2,00 €
 (CHF) 2,30
 Bestell-Nr. 4
 3-9811022-3-1
 24 Seiten; Paperback



€ 2,00; (A) 2,50;
 (CHF) 3,00
 Bestell-Nr. 14
 978-3-9814510-1-6
 32 Seiten, Paperback
 Auch in Englisch



BAND II
 Johannes 12-21
 169 Vers-für-Vers-Predigten - Homilien
 33,00 € (D+A+CHF)
 Bestell-Nr. L 07b
 978-3-947385-11-9
 1199 S.

Wer Band I und Band II bestellt, erhält sie für nur 40,00 €



BAND I Band II
 Hebräer 1-9 Hebräer 10-13
 104 Vers-für-Vers-Predigten - Homilien
 26,50 € (D+A+CHF) pro Band
 Bestell-Nr. L 09a + 09b
 978-3-947385-45-4
 580 S.



44,00 € (D); 44,00 € (A);
 CHF 44,50
 Bestell-Nr. L 16
 978-3-905978-04-9
 869 -S. Buch

Psalm 147

„Preise, Jerusalem, den HERRN; lobe, Zion, deinen GOTT!

**Denn Er macht fest die Riegel deiner Tore
und segnet deine Kinder drinnen.**

**Er schafft deinen Grenzen Frieden
und sättigt dich mit dem besten Weizen.**

**Er sendet Seine Rede auf Erden;
Sein Wort läuft schnell.**

**Er spricht, so zerschmilzt (das Eis)
Er lässt Seinen Wind (GEIST) wehen,
so taut es auf.“**

„**Er zeigt Jakob Sein Wort,
Israel Seine Sitten und Rechte.**

**So tut Er keiner anderen Nation,
noch lässt Er sie wissen Seine Rechte. Halleluja!“**

Ihr Missionsdienst und Ihre Edition LAV - Love

„Denn die Liebe Christi dringt uns also“ (2. Korinther 5,14).

Telefon: 07133 – 7527

International: 0049 – 7133 – 7527

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

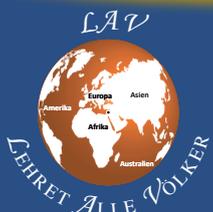


Bankverbindung: BW-Bank Lauffen

IBAN: DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST600

CHRISTI Missionsbefehl:



LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
Missionsdienst und Edition
Postfach 154
74348 Lauffen a. N., Germany